



Pressemitteilung

Bonn, 18. Oktober 2023

Politische Bildung auf der Frankfurter Buchmesse 2023

Messestand der Bundeszentrale für politische Bildung mit vielen Neuerscheinungen // Kostenlose bpb-Broschüren am Stand // Podiumsdiskussion zum Projekt „Verbrannte Orte“ u.a. mit Meron Mendel

Vom 18. bis 22. Oktober 2023 präsentiert die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ihr Angebot auf der Frankfurter Buchmesse in Halle 3.1, Stand E 10.

Von der neuen Schriftenreihe „Ungleiche Brüder. Russen und Ukrainer vom Mittelalter bis zur Gegenwart“ von Andreas Kappeler über die aktuelle Ausgabe des fluters zum Thema „Neukölln“ bis hin zur Neuerscheinung der „Informationen zur politischen Bildung“ anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Türkei stellt die bpb eine große Anzahl an Publikationen am Messestand vor.

Vor Ort erhalten Besucherinnen und Besucher eine Vielzahl an kostenlosen Lehrmaterialien, Landkarten und Magazinen. Einen Überblick über bevorstehende Veranstaltungen und Neuerscheinungen gibt eine bpb-Broschüre.

Am Freitag, 20. Oktober, findet von 14 bis 15.00 Uhr eine Podiumsdiskussion am Stand statt. Es diskutieren Jan Schenk vom Projekt „Verbrannte Orte“, Meron Mendel von der Bildungsstätte Anne Frank und Anja Bergmann vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels NRW. Mehr Informationen zur Veranstaltung finden unter www.bpb.de/541545.

Das gesamte Print- und Multimedia-Angebot der bpb ist unter <https://www.bpb.de/shop/> erhältlich. Die Publikationen kosten zwischen 1,50 € und 7,00 € und können in einem der Medienzentren der bpb in Bonn oder Berlin oder im Online-Shop erworben werden. Die beliebtesten Bücher der Schriftenreihe werden monatlich in einer Bestseller-Liste zusammengestellt: www.bpb.de/bestseller

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse